

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

§ 1 Anwendungsbereich

1. Diese Nutzungsbedingungen gelten für Verträge von Nutzer*innen (im Folgenden „Nutzer“) mit der VisionHealth GmbH, einer nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland gegründeten und eingetragenen Gesellschaft mit Geschäftssitz in der Landsbergerstraße 72, 80339 München, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 234875, (im Folgenden „Vision“) über die Nutzung der von Vision angebotenen Kata App (im Folgenden „Kata App“). Nutzer im Sinne dieser Nutzungsbedingungen ist jede natürliche Person, die die Kata App oder darin angebotene Programme verwendet. Eine juristische Person kann kein Nutzer im Sinne dieser Nutzungsbedingungen sein. Eine Nutzung zu geschäftlichen oder sonstigen kommerziellen Zwecken ist nicht gestattet.

2. Die Kata App wurde entwickelt, um chronisch lungenkranken Patienten bei ihrer ärztlich verordneten Inhalationstherapie zu unterstützen. Die Kata App soll insb. dem Nutzer dabei helfen, die Inhalationstherapie effizienter zu gestalten und das Inhalationsgerät richtig anzuwenden.

3. Die Nutzung der Kata App sollte in der Regel nur in Kombination mit einer ärztlichen Behandlung erfolgen. Die Kata App kann und darf insbesondere keine ärztlichen Therapieempfehlungen erteilen und/oder medizinische Beratung und Diagnose durch einen Arzt ersetzen. Für Fragen zur Krankheit und Therapie empfiehlt Vision, stets einen Arzt zu kontaktieren. Für die medizinische Versorgung über das Internet gelten besondere berufsrechtliche Bestimmungen und Einschränkungen. Das Leistungsangebot ist daher auf die aktuellen rechtlichen Möglichkeiten begrenzt. Besondere Hinweise bei der Leistungsbeschreibung und Leistungserbringung sind verbindlich.

4. Im Rahmen des Inhalations-Coachings unterstützt die Kata App derzeit nur bestimmte Inhalationsgeräte: Alle Dosieraerosole (auch Metered Dose Inhaler, im Folgenden „MDI“), Respimat, sowie Dosieraerosol mit VORTEX-Vorschaltkammer. Eine Liste der konkret unterstützten Inhalationsgeräte ist auf <https://www.kata-inhalation.com/de/kompatibilitaet/> veröffentlicht. Vision arbeitet daran, die Kata App auch für weitere Modelle nutzbar zu machen. Die Aktualisierungen werden auf unserer Homepage eingestellt und sind zusätzlich in den Einstellungen der Kata App zu finden. Die weiteren Funktionen der Kata App setzen keinen MDI voraus und können auch ohne diesen genutzt werden.

5. Vision erbringt alle Leistungen im Zusammenhang mit der Kata App auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen. Abweichende Bedingungen des Nutzers werden nicht anerkannt, es sei denn, Vision stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Text- oder Schriftform zu.

6. Die Kata-App ist ein Medizinprodukt der Klasse IIa (MDR) und wurde als digitale

Gesundheitsanwendungen ("DiGA") in das DiGA-Verzeichnis aufgenommen.

§ 2 Vertragsschluss; Vertragspartner

1. Der Vertrag mit Vision kommt durch Erstellen eines Nutzerkontos der installierten Kata App nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen (im Folgenden "Registrierung") zustande, spätestens jedoch durch die Nutzung der Kata App.

2. Ein Vertragsschluss setzt voraus, dass der Nutzer volljährig ist. Nutzer, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bedürfen für die Registrierung der Erlaubnis ihrer Eltern oder anderer Sorgeberechtigter.

3. Die Registrierung und Nutzung für eine dritte Person, z.B. einen Familienangehörigen, ist möglich, wenn der Nutzer mit nachweisbarer, ausdrücklicher Vollmacht oder sonstiger Berechtigung für diesen Dritten handelt.

§ 3 Nutzungsvoraussetzungen

1. Die Registrierung bzw. Nutzung der Kata App setzt deren ordnungsgemäße Installation auf einem Smartphone sowie die Angabe einer gültigen E-Mail Adresse voraus. Die technischen Anforderungen an die Hardware sind auf <https://www.kata-inhalation.com/de/kompatibilitaet/> veröffentlicht.

2. Die Installation erfolgt über ein Internetangebot („App-Store“) eines Drittanbieters. Die Kata App kann insb. im Google Play Store und im Apple App Store heruntergeladen werden. Der Drittanbieter kann ein eigenes Benutzerkonto verlangen. Für das Herunterladen, Installieren und für die Nutzung auf dem jeweiligen mobilen Endgerät gelten die jeweiligen Nutzungsbedingungen des Drittanbieters.

3. Für das Herunterladen und die Installation ist ein Internetzugang erforderlich. Die dafür entstehenden Kosten (z.B. anfallende Datenverbindungs-Entgelte) richten sich nach den Vertragsbedingungen des jeweiligen Mobilfunk-Anbieters.

4. Für die Nutzung der Kata App ist zudem ein Freischaltcode erforderlich.

5. Nutzer bestätigen vor Anwendung der Kata App, dass sie

- mindestens 18 Jahre alt sind oder die Erlaubnis der Eltern oder anderer Sorgeberechtigter zur App-Nutzung vorliegt, wobei bei Nutzern zwischen 8 und 13 Jahren die Nutzung der Kata App nur unter Aufsicht der Eltern oder anderer Sorgeberechtigter erfolgen darf,
- die vorliegenden Nutzungsbedingungen gelesen haben und akzeptieren und
- die Kata App Datenschutzerklärung gelesen haben und akzeptieren und in die Verarbeitung ihrer Daten durch Vision einwilligen.

6. Für die optimale Nutzung der Kata App ist ein Zugriff der App auf die Kamerafunktionalität sowie auf das Mikrofon notwendig. Zudem ist die Kata

App nur funktionstüchtig, wenn der Nutzer die zur Nutzung notwendigen Einwilligungen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten erteilt hat. Regelungen zum Datenschutz sind § 11 dieser Nutzungsbedingungen sowie Kata-App Datenschutzerklärung zu entnehmen.

7. Die sachgemäße Eingabe der für die Weckrufffunktion vorgesehenen Festlegung durch den Nutzer setzt die Kenntnisnahme des Beipackzettels der Produkte und die genaue Befolgung etwaiger Anwendungshinweise des behandelnden Arztes voraus. Die Eingabe aller Daten, Intervalle, Wiederholungen und Mengen liegt im ausschließlichen Verantwortungsbereich des Nutzers der Kata App. Für eine fehlerhafte Bedienung der Kata App durch den Nutzer kann keine Haftung übernommen werden. Davon unberührt bleibt die Haftung nach § 8 dieser Nutzungsbedingungen.

8. Wird die Kata App als DiGA bezogen, so kann dies auf zwei Wegen geschehen. Entweder nach Verordnung des behandelnden Arztes oder mit Genehmigung der Krankenkasse. Es ist das Vorliegen der medizinischen Indikation nachzuweisen, für die die DiGA bestimmt ist. Die erforderliche Indikation ist durch einen Arzt zu stellen. Sofern die Erstattung der entsprechenden Kosten von der Krankenkasse des Nutzers übernommen wird generiert diese im Anschluss einen 16-stelligen Rezept-Code ("Freischaltcode"), der zur Freischaltung der Kata App benötigt wird. Der Nutzer hat gegenüber Vision keinerlei Anspruch auf den Erhalt eines Freischaltcodes. Sofern ein Freischaltcode vorliegt, erfolgt die Freischaltung der Kata App für die in § 5 beschriebene Nutzungsdauer.

§ 4 Leistungsumfang der Kata-App

1. Vision erbringt die Leistungen im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen nach aktuellem Stand der Technik.
2. Die Kata App stellt verschiedene Funktionen bereit, die der Nutzer einzeln oder zusammen nutzen kann. Dies sind u.a. das Inhalations-Coaching, die Dokumentation von klinischen Parametern wie ACT, CAT, Sauerstoffsättigung und Peakflow, die Dokumentation des persönlichen Befindens sowie eine Erinnerungsfunktion zur Medikamenteneinnahme.
3. Vision entwickelt die Kata App und seine Inhalte kontinuierlich weiter. Neue Funktionen können dabei eingeführt und bestehende durch neue ersetzt oder ohne Ersatz entfernt werden.

§ 5 Nutzungsdauer

1. Um die Kata App nutzen zu können, ist eine Aktivierung der App durch Freischaltung mittels eines im Vorfeld mitgeteilten Freischaltcodes erforderlich (siehe Ziffer 3.8 dieser Nutzungsbedingungen). Die Freischaltung erfolgt dabei wahlweise für einen Zeitraum von drei oder zwölf Monaten ab Freischaltung. Ob die Freischaltung für drei oder für zwölf Monate erfolgt richtet sich danach, was für ein Freischaltcode vorliegt. Für den Fall, dass die Kata App über den entsprechenden Zeitraum hinaus genutzt werden soll, ist ein neuer Freischaltcode erforderlich.
2. Zudem bietet Vision ausgewählten Nutzern die Möglichkeit an, die Kata App für einen bestimmten Kurzzeitraum zu testen ("Testphase"). Hierfür wird

dem Nutzer ein sog. Trial-Freischaltcode zur Verfügung gestellt. Für welchen Zeitraum die Freischaltung erfolgt, richtet sich auch für die Testphase danach, was für ein Trial-Freischaltcode vorliegt. Die Dauer der Testphase kann für jeden Nutzer variieren. Mit Ende der Testphase ist der Trial-Freischaltcode nicht mehr aktiv. Für den Fall, dass die Kata App über die entsprechende Testphase hinaus genutzt werden soll, ist ein neuer Freischaltcode erforderlich. Vision weist darauf hin, dass kein Anspruch auf eine Testphase besteht. Vielmehr steht die Vergabe von Trial-Freischaltcodes in der alleinigen Befugnis und Diskretion von Vision. Zudem ist es dem Nutzer untersagt mehrere Trial-Freischaltcodes hintereinander zu verwenden, es sei denn, dies wird dem Nutzer ausdrücklich von Vision gestattet.

3. Vision behält sich das Recht vor, im Falle des begründeten Verdachts einer missbräuchlichen Nutzung oder wesentlichen Vertragsverletzung das Konto des Nutzers zu suspendieren. Der Nutzer ist unverzüglich anzuhören. Sollte der Verdacht ausgeräumt werden können, wird die Suspendierung wieder aufgehoben und die Nutzungszeit um den Zeitraum der Suspendierung verlängert. Anderenfalls steht Vision ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

§ 6 Preise

Vision berechnet für die Nutzung der Kata App dem Nutzer gegenüber keine Kosten. Die Kosten für die mobile Internetnutzung richten sich nach den Tarifen des Anbieters.

§ 7 Gesundheitshinweise

Die Kata App ist lediglich dazu vorgesehen, dem Nutzer bei der inhalativen Therapie zu unterstützen. Keinesfalls erteilt Kata ärztliche Therapieempfehlungen oder medizinische Beratung. Für Fragen zur Krankheit und Therapie empfiehlt Vision die Kontaktaufnahme mit einem Arzt. Die Auswertung der bereitgestellten Daten obliegt ausschließlich dem Nutzer und dem behandelnden Arzt. Der Nutzer hat die Nutzung der Kata App insbesondere sofort abzubrechen, wenn die Nutzung zu Schmerzen oder Unwohlsein führt (z.B. Atemnot, Brustschmerzen, starke Gelenkschmerzen, übermäßigen Schwindel, Verwirrung oder Kopfschmerzen). Der Nutzer sollte in diesem Fall unverzüglich ärztlichen Rat suchen.

§ 8 Therapieerfolg

Vision gewährleistet die ordnungsgemäße Funktionalität aller digitalen Dienste im angegebenen Funktionsumfang. Zudem passt Vision die Kata App in regelmäßigen Abständen dem neuesten Forschungsstand an und führt regelmäßig eigene Untersuchungen zum Therapieerfolg durch. Für den Therapieerfolg übernimmt Vision aber ausdrücklich keinerlei Garantie.

§ 9 Haftung

1. Vision haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für alle von Vision sowie deren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursachten Schäden unbeschränkt.
2. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Vision nur bei Verletzung vertragswesentlicher Verpflichtungen,

d.h. bei Verletzung einer solchen Pflicht, welche die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags erst ermöglicht und auf die der Nutzer vertraut hat und vertrauen durfte und/oder deren schuldhaftes Nichterfüllung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet (Kardinalpflicht). Diese Haftung bei Verletzung einer solchen vertragswesentlichen Pflicht ist der Art und Höhe nach auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit deren Entstehung Vision und der Nutzer bei Vertragsschluss aufgrund der ihnen zu diesem Zeitpunkt bekannten Umständen rechnen mussten.

3. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für von Vision verschuldete Gesundheits- oder Körperschäden. Die Regelungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 10 Geistiges Eigentum

1. Die von Vision angebotenen Leistungen („Vision-Inhalte“) beinhalten urheberrechtlich und anderweitig geschützte Inhalte. Ihre Nutzung unterliegt den jeweils geltenden Urheberrechten.

2. Vision räumt dem Nutzer eine zeitlich beschränkte, nicht-übertragbare, nicht-ausschließliche Möglichkeit zur Nutzung von Vision-Inhalten in nicht-kommerzieller Form in dem nach den vorliegenden Nutzungsbedingungen zulässigen Umfang ein.

3. Eine Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung von Vision-Inhalten ist nicht zulässig. Das gewährte Nutzungsrecht erlischt, sobald der Nutzer nicht mehr berechtigt ist den jeweiligen Vision-Inhalt zu nutzen (z.B. nach Ablauf des Verordnungs-/Genehmigungszeitraums) beziehungsweise mit Beendigung des Nutzungsverhältnisses.

4. Eine Weitergabe oder das Anbieten der Kata App oder der Vision Inhalte (ganz oder teilweise) an Dritte ist nicht erlaubt. Jede gewerbliche Vervielfältigung der urheberrechtlich geschützten Inhalte oder gewerbliche Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

5. Es ist dem Nutzer untersagt, Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen und andere Rechtsvorbehalte aus heruntergeladenen Inhalten zu entfernen.

§ 11 Datenschutz

Personenbezogene Daten des Nutzers werden ausschließlich unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet. Ausführliche Hinweise hierzu sind in der Kata-App Datenschutzerklärung abrufbar. Die Kata App Datenschutzerklärung ist jederzeit unter <https://www.kata-inhalation.com/de/app-datenschutz/> einsehbar.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen dieser Nutzungsbedingungen bedürfen der schriftlichen Form. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Nutzer sind unwirksam.

2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

3. Die EU-Kommission bietet für Verbraucher die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer

von ihr betriebenen Online-Plattform. Diese Plattform ist über den externen Link <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu erreichen. Die VisionHealth GmbH, Landesbergerstraße 72, 80339 München, ist nicht verpflichtet und auch nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Nutzungsbedingungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Parteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.
